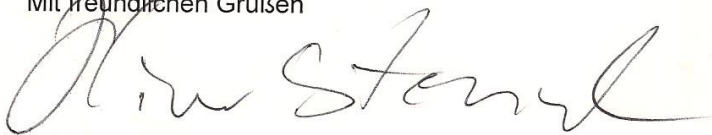


dass ihnen eine erfolgreiche Performance von Rap und Tanz auf der Bühne den notwendigen Respekt verschaffen kann, der ihnen häufig für die Entwicklung des notwendigen Selbstvertrauens fehlt. Die Schüler sollten über das Medium Hip Hop befähigt werden, beim nächsten Trinkgelage dem Gruppendruck zu widerstehen und auch mal „Nein“ sagen zu können.

Das Projekt endete mit zwei „Schoolbattles“, die Herr Pavelka für den PKV-Verband organisierte und durchführte. Nachdem bei unserem ersten Schoolbattle im Februar 2011 in Berlin die Berliner Schüler als knappe Sieger von der Bühne gehen konnten, haben wir uns entschlossen, auch den Kölner Jugendlichen einen Heimvorteil zu gewähren und ihnen die im Juni 2011 die Möglichkeit zur Revanche zu bieten. Beide Gruppen haben sich in den letzten vier Monaten unter Anleitung von Herrn Pavelka intensiv auf den HipHop-Wettkampf vorbereitet. Vor einer fachkundigen Jury aus erfahrenen Hip Hop Künstlern und vor einem großen Publikum traten die beiden Schulen gegeneinander an. Der beste Auftritt wurde mit einem Preisgeld von 1000 Euro für die weitere Präventionsarbeit an der Schule honoriert.

Herr Pavelka hat das Projekt während der gesamten Zeit mit hohem Engagement und mit großer Zuverlässigkeit durchgeführt. Wir wünschen ihm für seine weitere Arbeit alles Gute.

Mit freundlichen Grüßen



Oliver Stenzel

Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit PKV-Verband